

## Generalversammlung der BürgerEnergieRheinMain eG

### Positive Geschäftsentwicklung sowohl rückblickend als auch mit Blick in die Zukunft

Mörfelden-Walldorf, 30.06.2022 - Im Bürgerhaus Mörfelden fand am Mittwoch, den 29. Juni, die ordentliche Generalversammlung der BürgerEnergieRheinMain eG (BERMeG) statt. 39 Mitglieder waren persönlich anwesend und weitere 14 durch Vollmachten vertreten. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Versammlung erfolgte durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Heinz-Peter Becker.

Im Anschluss daran erstattete der Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas Otterbein in einer Multimedia-Präsentation den Bericht des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Im Rückblick seien als wesentliche Punkte zu sehen:

- Die Inbetriebnahme der 15. PV-Anlage (BERM-SOLAR-15) im Januar
- Der gemäß Zeitplan pünktliche Start der Stromproduktion durch die drei Windkraftanlagen des „Windpark Falkenhöhe“, an dem die BERMeG einen 9,1 %-tigen Gesellschaftsanteil hält
- Die Vergabe der Bauanträge für das „WärmeQuartierWalldorf“ im Dezember

Sehr erfreulich habe sich die Anzahl der Mitglieder entwickelt. Von 243 zum 31.12.2020 stieg sie auf 272 zum 31.12.2021 und liegt am 29.06.2022 bei 283.

Im Geschäftsfeld Stromvertrieb habe es bei den vom Projektpartner und Versorger, der Bürgerwerke eG, der BERMeG zugeordneten Stromkunden in 2021 mit 177 Neukunden einen erfreulich hohen Zuwachs gegeben. Der Neukunden treffende enorme Anstieg der Strompreise führte allerdings zu einem verlangsamten Wachstum im ersten Quartal 2022. Ab Mai ziehe die Nachfrage aber wieder leicht an.

Rückblickend auf die ersten Monate des laufenden Jahres berichtete er detailliert über den Baufortschritt des „WärmeQuartierWalldorf“ und über den Stand der bereits laufenden Projektierung des „WärmeQuartierMörfelden“.

Bei der Vorstellung des Jahresabschlusses 2021 hob Otterbein insbesondere hervor, dass der Bilanzgewinn erstmals die 30.000-er Grenze überschritten hat. Das Anlagenportfolio der BERMeG entwickle sich solide und es sei von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung auszugehen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Heinz-Peter Becker erstattete im Anschluss daran den Bericht des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat habe sich auf wiederholten Sitzungen von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt. Zu keiner Zeit hätte es Anlass zu Beanstandungen gegeben. Der von Otterbein erklärten Aussicht auf eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung schloss er sich an.

Der Jahresabschluss, der zum 31.12.2021 einen Bilanzgewinn von 30.652,97 Euro ausweist, wurde einstimmig festgestellt. Dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Gewinn über die gesetzlichen Rücklagen hinaus in voller Höhe in die Rücklagen zu stellen, wurde einstimmig gefolgt. Demgemäß erfolgen weiterhin keine Ausschüttungen auf die Geschäftsanteile. Die Mitglieder profitieren allerdings von attraktiven Zinsen, die sie für die von ihnen gewährte Nachrangadlehen zur Finanzierung der Projekte erhalten. Bis auf das Projekt „WärmeQuartierWalldorf“ wurden bisher alle Projekte ohne Aufnahme von Fremdkapital finanziert.

Dem Aufsichtsrat und dem Vorstand wurde ohne Gegenstimmen Entlastung erteilt.

#### Hinweis an die Redaktionen:

Für spezielle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Thomas Otterbein, Vorstand Geschäftsentwicklung, Strategie und Koordination, M 0160 8856862 / Andreas Fröb, Vorstand Technik und Projektabwicklung: T 06105 938893 / Heinrich Schweizer, Vorstand Finanzen und Mitgliederverwaltung, M 0170 4673959